

Jugendliche – Jungschützen

Allgemeines / Einzel- und Gruppenwettkämpfe

Ausgabe vom 17. Dezember 2011, ersetzt Reglement vom 21. Januar 2010

1. Abkürzungen

Jungschützin / Jungschütze	JS
Jugendliche / Jugendlicher	JJ
Nachwuchs	NW (JJ und JS gemeinsam)
Einzelwettkampf	EWK
Gruppenwettkampf	GWK
Ausführungsbestimmungen	AB

Der leichten Lesbarkeit wegen wird im Reglement jeweils die männliche Form (z.B. NW-Schütze oder Schütze) verwendet. Damit ist jedoch immer auch die weibliche Form angesprochen.

2. Grundsatz / Zweck

LKSV und SSV führen auf Basis des SAT und des SSV für den Nachwuchs verschiedene Wettkämpfe durch. In der vorliegenden Schrift sind die Organisation und Durchführung von Wettschiessen wie auch den Qualifikationsrunden als Einzel- und/oder Gruppenschützen zusammengefasst. Diese Wettkämpfe werden alljährlich auf verschiedenen Stufen durchgeführt. Die teilnehmenden JS und JJ verwenden das Stgw90 als Sportgerät.

3. Wettkampfstufen

Die mit dem Wettschiessen beginnenden Wettkämpfe gliedern sich wie folgt:

- Wettschiessen (E-/GWK)
- Zw-Runde (GWK)
- kant. Final (E-/GWK)
- Z-CH Final (EWK)
- CH Final (GWK)

4. Ausführungsbestimmungen

Die jeweils im ersten Quartal des Jahres erlassenen *LKSV Ausführungsbestimmungen* sind Bestandteil dieses Reglements. Darin sind folgende Punkte detailliert aufgeführt:

- Wettkampfdaten (Termine, Plätze)
- Teilnahmeberechtigungen (Jahrgänge, Kategorien)
- Qualifikationsstufen
- Auszeichnungslimiten

5. Das Wettschiessen

Allgemeines

Das Wettschiessen ist Bestandteil des Ausbildungskurses (JS: Kurse 1 – 4; JJ: Kursprogramm 1) mit dem Stgw90, das erzielte Resultat zählt sowohl für den Einzel- wie auch den Gruppenwettkampf.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle JS und JJ welche die Pflichtübungen des jeweiligen Kurses absolviert haben. Die den Kursen zugeordneten Jahrgänge sind in den *LKSV Ausführungsbestimmungen* enthalten.

- JS + JJ sind im E- und GWK auf allen Stufen zugelassen
- Für den GWK dürfen JS und JJ in den Gruppen **nicht** vermischt werden
Gruppenstärke: 4 JS bzw. 3 JJ

Die Anmeldung wird wie folgt vorgenommen:

- Einzelschützen:
 - automatisch alle Basisdaten ab VVA
Voraussetzung: korrekte Erfassung
→ *Abwicklungsanleitung VVA / Wettschiessen (Ausgabe 2012)*
 - Kurszuteilung mit ergänzten Basisdaten (Auswertung) ab VVA
→ *Abwicklungsanleitung VVA / Wettschiessen (Ausgabe 2012)*
- Gruppen:
 - Gruppenzusammenstellung mit ergänzten Basisdaten (Auswertung) ab VVA
→ *Abwicklungsanleitung VVA / Wettschiessen (Ausgabe 2012)*

Programm / Ablauf

Scheibenart und Programm gemäss Kursstandblatt *Wettschiessen*. Das Programm wird einmal absolviert.

Organisation / Verantwortlichkeit

Die Schiessplätze werden ämterweise und dezentral durch die bestimmten Vereine organisiert. Grundlage dazu bildet das *Pflichtenheft Wettschiessen*.

Für das Schiessen werden *Standblätter* durch den LKSV abgegeben, Gültigkeit haben nur diese.

Die Munition bringt jeder Kursleiter selber mit. Der Kursleiter des durchführenden Vereines ist für seinen Schiessplatz verantwortlich. Die Aufsicht führt der zuständige Amtsverantwortliche. Bei Unregelmässigkeiten und/oder Beschwerden entscheidet in letzter Instanz der kantonale Chef.

Auszeichnungen / Rangierung

Jungschützen

Jungschützen erhalten eine Kranzauszeichnung des SSV. Die erforderlichen, kursabhängigen Kranzlimiten sind in den *LKSV Ausführungsbestimmungen* aufgeführt.

Jugendliche

Jugendliche erhalten eine spezielle Auszeichnung (nicht identisch mit Kranzauszeichnung Jungschützen). Die erforderliche Kranzlimite ist in den *LKSV Ausführungsbestimmungen* aufgeführt.

Rangierung (JS und JJ)

Für die JS und JJ werden getrennte Ranglisten erstellt.

- Wettschiessen (nur WS-Resultat):
- nach höherem Einzelresultat
 - nach jüngerem Alter (genaues Geburtsdatum)
- Höchstresultat *:
- nach höherem Gesamtergebnis (* = siehe Kap. 6, kant. Final\Qualifikation)
 - nach höherem Resultat Wettschiessen
 - nach höherem Resultat Hauptschiessen
 - nach jüngerem Alter (genaues Geburtsdatum)
- Gruppen:
- Total
 - besseres Einzelresultat

6. Einzelwettkampf

6.1 kant. Final

Qualifikation / Einladung

Das Höchstresultat – bestehend aus Obligatorisch, Feld-, Haupt- und Wettschiessen – bildet die Grundlage für die Qualifikation. Die Anzahl qualifizierter Schützen sind in den *LKSV Ausführungsbestimmungen* definiert. Die *Einladung* erfolgt vom LKSV an den Kursleiter des Vereins. Der Kursleiter ist dafür verantwortlich, dass der Schütze die *Einladung* erhält und auch am Wettkampf teilnimmt oder mindestens 7 Tage vor dem Wettkampf eine Abmeldung erfolgt. Standblätter und Munition werden vom LKSV organisiert.

Programm / Ablauf

Scheibe A10	3	Schuss Probe
	6	Schuss Einzelfeuer
	4	Schuss schnelles Einzelfeuer, am Schluss gezeigt

Das Programm muss einmal innerhalb des definierten Zeitfensters (innerhalb des Kantons 9 Minuten pro Schütze) absolviert werden.

Organisation / Verantwortlichkeit

Der Schiessplatz wird durch den LKSV organisiert. Die Verantwortung und Aufsicht liegt beim LKSV. Bei Unregelmässigkeiten und/oder Beschwerden entscheidet in letzter Instanz der kantonale Chef.

Auszeichnungen / Rangierung

a) Tagesrangliste

Die Rangersten (Tagessieger) der beiden Kategorien (JS und JJ) erhalten je einen Wanderpreis. Erinnerungspreise erhalten jeweils 1/3 aller anwesenden Jungschützen und Jugendlichen.

- Rangierung:
- nach höherem Einzelresultat
 - nach besserem Tiefschuss Schnellfeuer
 - nach jüngerem Alter (genaues Geburtsdatum)

b) Qualifikationsrangliste *

Die drei besten Nachwuchsschützen, welche sich für den Z-CH Final qualifizieren können, erhalten eine Auszeichnung (siehe Z-CH Final, Qualifikation).

- Rangierung:
- nach höherem Gesamtergebnis (* = siehe Kap. 6, Z-CH Final\Qualifikation)
 - nach höherem Resultat kant. Final
 - nach höherem Resultat Wettschiessen
 - nach höherem Resultat Hauptschiessen
 - nach jüngerem Alter (genaues Geburtsdatum)

6.2 Z-CH Final

Qualifikation / Einladung

Das Total von Höchstresultat plus das Ergebnis des kant. Finals bildet die Grundlage für die Qualifikation. Die Anzahl qualifizierter Nachwuchsschützen werden mit den *LKSV Ausführungsbestimmungen* definiert. Die *Einladung* erfolgt vom LKSV direkt an den Nachwuchsschützen. Dieser informiert den Kursleiter über die erfolgte Qualifizierung. Mit

der Einladung erhält der NW-Schütze einen *Rückmeldungsschein*, den er – bei positivem wie auch negativem Entscheid – mindestens 7 Tage vor dem Wettkampf dem LKSV zurücksenden muss (idealerweise Kopie an Kursleiter). *Standblätter* und Munition werden vom durchführenden KSV organisiert.

Programm / Ablauf

Das Programm ist in Kapitel 6 definiert, Ablauf (2 Durchgänge) gemäss durchführendem KSV.

Organisation / Verantwortlichkeit

Am Z-CH Final nehmen Nachwuchsschützen aus den Kantonen GL, LU, NW, OW, SZ, TI, UR und ZG teil. Der Schiessplatz wird jeweils durch den KSV organisiert. Die Verantwortung und Aufsicht liegt beim organisierenden KSV. Bei Unregelmässigkeiten und/oder Beschwerden entscheiden in letzter Instanz die kantonalen Chefs.

Auszeichnungen / Rangierung

Die drei erstangierten Nachwuchsschützen erhalten eine Medaille in besonderer Ausführung.

Die nachfolgenden 60 NW-Schützen erhalten ein Kranzabzeichen.

Rangierung:

- nach höherem Einzelresultat
- nach besserem Tiefschuss Schnellfeuer (beide Durchgänge)
- bester Durchgang

7. Gruppenwettkampf

7.1 Zw-Runde

Qualifikation / Einladung

Für das Gruppenresultat zählen die Einzelresultate des Wettschiessens. Die Anzahl qualifizierter Gruppen werden mit den *LKSV Ausführungsbestimmungen* definiert. Die *Einladung* erfolgt vom LKSV an den Kursleiter des Vereins. Der Kursleiter ist dafür verantwortlich, dass die Einzelschützen die *Einladung* erhalten und auch am Wettkampf teilnehmen. Die Gruppenzusammensetzung kann geändert werden, Mutationen müssen spätestens **vor** Schiessbeginn des ersten Schützen vollzogen sein.

Programm / Ablauf

Das Programm ist in Kapitel 6 definiert und wird unter Aufsicht zweimal absolviert.

Organisation / Verantwortlichkeit

Die Zw-Runde kann auf dem eigenen Schiessstand absolviert werden. Der für die qualifizierte Gruppe zuständige Kursleiter gibt dazu möglichst schnell einen Termin innerhalb des offiziellen Zeitfensters dem Amtsverantwortlichen bekannt. Für das Schiessen werden *Standblätter* durch den LKSV abgegeben, Gültigkeit haben nur diese. Die Munition hat der Kursleiter bereitzustellen. Der Kursleiter ist für seinen bzw. den aktuellen Schiessplatz verantwortlich. Die Aufsicht führt der zuständige Amtsverantwortliche oder eine durch ihn delegierte Personen. Bei Unregelmässigkeiten und/oder Beschwerden entscheidet in letzter Instanz der kantonale Chef.

Auszeichnungen / Rangierung

In der Zw-Runde werden keine Auszeichnungen vergeben.

Rangierung:

- nach dem Total der beiden Durchgänge
- nach dem Total des ersten Durchganges
- nach den besseren Einzelpassen

7.2 kant. Final

Qualifikation / Einladung

Das Total der beiden Gruppenresultate aus der Zw-Runde bildet die Grundlage für die Qualifikation. Die Anzahl qualifizierter Gruppen werden mit den *LKSV Ausführungsbestimmungen* definiert. Die *Einladung* erfolgt vom LKSV an den Kursleiter des Vereins. Der Kursleiter ist dafür verantwortlich, dass die Einzelschützen die *Einladung* erhalten und auch am Wettkampf teilnehmen. Die Gruppenzusammensetzung kann geändert werden, Mutationen müssen spätestens **vor** Schiessbeginn des ersten Schützen vollzogen sein. *Standblätter* und Munition werden vom LKSV organisiert.

Programm / Ablauf

Das Programm ist in Kapitel 6 definiert und muss zweimal innerhalb der definierten Zeitfenster absolviert werden. Das evtl. im EWK erreichte Resultat zählt **nicht** für den GWK.

Organisation / Verantwortlichkeit

Der Schiessplatz wird durch den LKSV organisiert. Die Verantwortung und Aufsicht liegt beim LKSV. Bei Unregelmässigkeiten und/oder Beschwerden entscheidet in letzter Instanz der kantonale Chef.

Auszeichnungen / Rangierung

a) Tagesrangliste

Alle Schützen der ersten drei Gruppen aus der Tagesrangliste (Kategorie JJ und JS), erhalten eine Erinnerungsgabe.

Rangierung:

- nach dem Total der beiden Durchgänge
- nach dem Total des ersten Durchganges
- nach den besseren Einzelpassen

b) Qualifikationsrangliste

Die definitiv für den CH Final qualifizierte JS-Gruppe erhält eine Erinnerungsgabe.

Rangierung: - nach dem Total der besten zwei Durchgänge (aus Zw-Runde und kant. Final)
 - nach dem Total des ersten Durchganges der Zw-Runde
 - nach dem Total des zweiten Durchganges der Zw-Runde
 - nach dem Total des ersten Durchganges des kant. Finals
 - nach dem Total des zweiten Durchganges des kant. Finals

7.3 Schweizer Final**Qualifikation**

Das Total der zwei besten Gruppenresultate aus der Zw-Runde und dem kant. Final bildet die Grundlage für die Qualifikationsrangliste. Die Anzahl qualifizierter JS- und JJ-Gruppen werden mit den *LKSV Ausführungsbestimmungen* umschrieben. Die *Einladung* erfolgt vom SSV direkt an den Kursleiter des Vereins, Basis für den Finalwettkampf bilden das *Reglement 3.55.01* und die *Ausführungsbestimmungen 3.55.03* des SSV. Der Kursleiter ist dafür verantwortlich, dass die Einzelschützen die *Einladung* erhalten, die Meldung an den LKSV mit dem dazu vorgesehenen Formular erfolgt und auch alle vorgesehenen Schützen am Wettkampf teilnehmen. Die Gruppenzusammensetzung kann geändert werden, Mutationen müssen spätestens **vor** Schiessbeginn des ersten Schützen vollzogen sein. *Standblätter* und Munition werden vom SSV beigelegt.

Programm / Ablauf

Das Programm ist in Kapitel 6 definiert und wird zweimal absolviert. Ablauf gemäss *SSV Reglement 3.55.01*.

Organisation / Verantwortlichkeit

Der Schiessplatz wird durch den SSV organisiert. Die Verantwortung und Aufsicht liegt beim SSV. Bei Unregelmäßigkeiten und/oder Beschwerden entscheidet in letzter Instanz der SSV.

Auszeichnungen / Rangierung

Auszeichnungen gemäss *SSV Reglement 3.55.01*.

8. Diverses**Einladungen / Ranglisten**

Die Einladungen mit Unterlagen werden nach Möglichkeit per E-Mail an die Kursleiter verschickt.

Ausnahmen: - Z-CH Final EWK; pers. Übergabe am kant. Final
 - CH Final GWK; direkt durch SSV

Die Ranglisten (alle Wettkampfstufen) werden auf der LKSV Homepage publiziert.

Ehrungen an der Delegiertenversammlung LKSV

An die DV des LKSV werden eingeladen:

- Die drei erstrangierten Jungschützen der kantonalen Jahresmeisterschaft. Diese entspricht der Qualifikationsrangliste des kant. Finals an den Z-CH Final (Rangierung = siehe Kap. 6, Z-CH Final\Qualifikation). Der JS-Jahresmeister erhält den Wanderpreis des LKSV.
Hinweis: Die Jugendlichen werden entsprechend den *LKSV Ausführungsbestimmungen* der JJ-Jahresmeisterschaft eingeladen.
- Die drei erstrangierten Luzerner Nachwuchsschützen des Z-CH Finals (Kantonsrangliste) – sofern eine Rangierung bis max. Rang 10 erreicht wurde. Bei Punktgleichheit können mehr NW-Schützen eingeladen werden.
- Teilnehmergruppen (JS und JJ) am GWK CH Final, welche mindestens Rang 20 (Kat. JS) bzw. Rang 8 (Kat. JJ) der jeweiligen Gesamtrangliste erreicht haben.

Reisen

- Für die Hin- und Rückreise der Teilnehmer/Betreuer an die Wettkämpfe sind die Kursleiter bzw. deren Vereine verantwortlich.
- Es werden keine Reisekosten vergütet.

Kursmeldungen

Die gesamte Abwicklung wird über die VVA (Vereins- und Verbandsadministration) getätigt.

Luzerner Kantonalschützenverein

Genehmigt an LKSV Vorstandssitzung vom 17. Dezember 2011

Präsident



Hans-Jörg Dahinden

Chef JJ-JS



Theo Janssen